

Lotsenstelle unterstützt Kinder von psychisch belasteten Eltern in Andernach

Carina Schumacher verstärkt die Lotsenstelle der Kath. Familienbildungsstätte und unterstützt Kinder aus belasteten Familien.

Andernach. In einer bedeutenden Initiative zur Unterstützung von Kindern aus belasteten Familien hat der Kreis Mayen-Koblenz in Zusammenarbeit mit den Familienbildungsstätten in Mayen und Koblenz ein neues Projekt ins Leben gerufen. Diese wertvolle Maßnahme wird von der Katholischen Familienbildungsstätte Andernach e.V. getragen und zielt darauf ab, eine Anlaufstelle für Kinder zu schaffen, deren Eltern von psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen betroffen sind. Der neu geschaffene Lotsendienst möchte eine Brücke zwischen diesen Kindern und den notwendigen Hilfsangeboten schlagen.

In dieser Schlüsselrolle wird Carina Schumacher tätig sein. Sie ist nicht nur Ansprechpartnerin für die verschiedenen Netzwerkpartner und Fachkräfte, sondern fungiert auch als zentrale Figur, die den Austausch und die Zusammenarbeit fördert. Ihre Aufgaben sind vielschichtig: Sie hilft dabei, die betroffenen Familien an passende Beratungs- und Hilfsangebote zu vermitteln und organisiert Veranstaltungen, die sich mit den Herausforderungen für Kinder psychisch kranker oder suchterkrankter Eltern auseinandersetzen. Zudem liegt ihr Augenmerk auf der Lobbyarbeit, durch die sie das Bewusstsein für diese Themen in den Verbandsgemeinden steigern möchte.

Unterstützung für Familien

Die neu geschaffene Lotsenstelle könnte für viele betroffene Kinder und ihre Familien einen entscheidenden Unterschied machen. Oft haben Kinder, die in solchen schwierigen Umständen aufwachsen, keinen Zugang zu den notwendigen Ressourcen, die helfen könnten, ihre Situation zu verbessern. Indem Carina Schumacher eng mit anderen Fachkräften zusammenarbeitet, wird sie dazu beitragen, die Qualität und Zugänglichkeit von Unterstützungsangeboten zu verbessern.

Carina Schumacher ist aktiv in ihrer Region. Durch zahlreiche Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen im Kreis konnte sie bereits wertvolle Kontakte knüpfen, die dazu beitragen, das Netzwerk der Kooperationspartner der Familienbildungsstätte weiter zu vergrößern. Dieses Netzwerk ist entscheidend, um den betroffenen Familien vielfältige und effektive Hilfestellungen anzubieten.

Für weitere Informationen oder zur Kontaktaufnahme ist Carina Schumacher per E-Mail unter lotsenstelle@fbs-andernach.de oder telefonisch unter (01 51) 28 38 11 99 zu erreichen. Ihre Erreichbarkeit signalisiert, dass die Hilfe in der Nähe ist und dass Betroffene nicht alleine gelassen werden.

Mit dieser neuen Initiative setzt die Katholische Familienbildungsstätte Andernach e.V. ein Zeichen der Hoffnung für viele betroffene Kinder und ihre Familien. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, um das Wohl von Kindern, die unter der Belastung psychischer Erkrankungen oder Suchtproblematiken ihrer Eltern leiden, nachhaltig zu verbessern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de